

Niederschrift



Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Bornheim am Dienstag, **05.09.2017**,
18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	51/2017
HA Nr.	5/2017

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Mitglieder

Bandel, Helga	CDU-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Heller, Petra	CDU-Fraktion	
Heßling, Günter	CDU-Fraktion	
Koch, Christian	FDP-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktion-DIE LINKE	
Müller, Marc	CDU-Fraktion	
Oster, Thomas	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Quadt-Herte, Manfred	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Schmitz, Heinz Joachim	SPD-Fraktion	bis TOP 14 tw.
Söllheim, Michael	CDU-Fraktion	
Voigt, Philipp	SPD-Fraktion	
Weiler, Jürgen	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion
Kuhn, Arnd Jürgen Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion

Verwaltungsvertreter

Blank, Heike
Cugaly, Ralf
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Seck, Thomas
von Bülow, Alice Beigeordnete

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Feldenkirchen, Else	UWG/Forum-Fraktion
Kleinekathöfer, Ute	SPD-Fraktion
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Marx, Bernd	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 46/2017 vom 29.06.2017	
4	Ergebnisbericht zum 17.07.2017 und Ausblick auf die weitere Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017	518/2017-2
5	Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung Bornheim / Bericht über die Umsetzung des Frauenförderplanes	437/2017-GB
6	Ausbau der E-Government-Plattform durch Einführung eines virtuellen Bauamts	572/2017-11
7	Mitteilung betreffend Wettbürosteuer	526/2017-2
8	Mitteilung betreffend Sachstandsbericht zur Einrichtung eines Ordnungsaußendienstes (OAD)	524/2017-3
9	Mitteilung betr. verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet Bornheim im Jahr 2018	543/2017-3
10	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HA)	586/2017-1
11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	530/2017-1
12	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Wolfgang Henseler eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte
 - 13 „Beschaffung von 85 PCs für das Alexander-von-Humboldt Gymnasium im Rahmen der Medienentwicklungsplanung Schulen“,
Vorlage-Nr.640/2017-11,
 - 14 „Kündigung und Neuvergabe des Auftrages für den Schülerspezialverkehr“,
Vorlage-Nr. 657/2017-1zu erweitern und
2. den neuen Tagesordnungspunkt 13 nach Tagesordnungspunkt 12 und den neuen Tagesordnungspunkt 14 nach Tagesordnungspunkt 13 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 13 - 14 zu neuen TOP 15 - 16.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 12.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 46/2017 vom 29.06.2017	
----------	--	--

Der Haupt- und Finanzausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 46/2017 vom 29.06.2017 keine Einwände.

4	Ergebnisbericht zum 17.07.2017 und Ausblick auf die weitere Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017	518/2017-2
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zum Buchungsstand 17.07.2017 sowie zur Entwicklung der Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2017 zur Kenntnis.

- Einstimmig -

5	Gleichstellungsplan für die Stadtverwaltung Bornheim / Bericht über die Umsetzung des Frauenförderplanes	437/2017-GB
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und verweist den Gleichstellungsplan und den Bericht des Frauenförderplan zur weiteren Beratung in die Fraktionen.

- Einstimmig -

6	Ausbau der E-Government-Plattform durch Einführung eines virtuellen Bauamts	572/2017-11
----------	--	--------------------

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung die vertraglichen Vereinbarungen mit der Firma ITEBO-Unternehmensgruppe in Kooperation mit dem Zweckverband civitec zur Einführung der digitalen Fallbearbeitung in der Bauaufsichtsbehörde abzuschließen.

- Einstimmig -

7	Mitteilung betreffend Wettbürosteuer	526/2017-2
----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

8	Mitteilung betreffend Sachstandsbericht zur Einrichtung eines Ordnungsaußendienstes (OAD)	524/2017-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen AM Söllheim betr. Auswahlverfahren Personalauswahl, Anschaffung Dienstfahrzeug September 2017

1. Wie ist der aktuelle Sachstand?

Antwort:

Die Gespräche zur Personalauswahl haben am 04. und 05. September 2017 stattgefunden. In den nächsten Tagen soll ein Vorschlag zur Personalauswahl getroffen werden. Bezüglich der Fahrzeugbeschaffung befindet man sich im Gespräch mit dem Stadtbetrieb und die abgegebenen Angebote werden derzeit ausgewertet.

2. Kann das Thema Personal bezüglich der Anzahl der Bewerbungen konkretisiert werden?

Antwort:

Es gab genügend Bewerbungspotenzial, um eine vernünftige Auswahl treffen zu können. Von über 10 Personen, konnten 3 Personen ausgewählt werden, die in das Profil passen.

9	Mitteilung betr. verkaufsoffene Sonntage im Stadtgebiet Bornheim im Jahr 2018	543/2017-3
----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

10	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich HA)	586/2017-1
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

11	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	530/2017-1
-----------	---	-------------------

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Vorlage/Ergänzungsvorlage-Nr. 530/2017-1 Kenntnis genommen.

Mündliche Mitteilung von Frau von Bülow

Über mehrere Wochen sind die zugewiesenen 100 Flüchtlinge mit kurzem Vorlauf angekommen. Der Einzug in die Wohnanlagen wurde gut mit dem Ehrenamt und den Ortsvorstehern abgesprochen und verlief ruhig.

Durch Auszüge ist es in einigen Anlagen zu Einzelplatzbelegungen gekommen, diese konnten auf Grund der Zuweisungen nicht alle aufrechterhalten werden. Mit Augenmaß ist es dort zu einer Zweierbelegung/Dreierbelegung gekommen. Auf Situationen wie Krankheit, Ausbildung, Arbeit wurde entsprechend Rücksicht genommen.

Die 100 Flüchtlinge kommen aus unterschiedlichen Nationen, zum Teil aus dem osteuropäischen Raum, was eine neue Anforderung an die sozialarbeiterische Betreuung darstellt. Neue sprachliche Barrieren sind aufgetreten, die zu bedienen sind. Wegen der hohen Ankerkennungsquote und hohen Wohnsitzauflage, die die Stadt Bornheim bereits hat, hat das BAMF Flüchtlinge mit zum Teil geringer Bleibeperspektive zugewiesen. Die Hälfte der Flüchtlinge befindet sich noch im Verfahren. Einige Flüchtlinge haben auch schon eine Ablehnung erhalten, was eine neue Herausforderung für die Sozialarbeiter und die Ehrenamtler darstellt.

Insgesamt wird festgestellt, dass das Ehrenamt stark mit der Begleitung der schon länger hier lebenden Flüchtlinge beansprucht ist, und es schwierig ist neue Ehrenamtliche zu gewinnen.

20 % der neuen Flüchtlinge sind Kinder und diese wurden dort untergebracht, wo Kindergartenplätze und Schulplätze vorhanden sind.

Insgesamt haben wir derzeit 795 Flüchtlinge (seit 2015) in Betreuung.

Zunehmend wird man sich mit der Problematik der Obdachlosen beschäftigen müssen.

Es gibt immer mehr Obdachlose in Bornheim. Zum Teil wurden die Obdachlosen mit den Flüchtlingen gemeinsam in Unterkünfte untergebracht. Die Unterbringung stellt die Verwaltung vor eine neue größere Herausforderung, da Kapazitäten so zu schaffen sind, dass die Betreuung gewährleistet ist und das es friedlich bleibt.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfragen

AM Züge

Die neuen Zuweisungen haben zu Umzügen in den Einrichtungen geführt (Möbel und Matratzen wurden von drinnen nach draußen verlagert)

Kann veranlasst werden, dass die um das Haus herumliegenden Möbel und Matratzen entfernt werden?

Antwort:

Ja.

AM Dr. Kuhn

1. Sind von den 100 angekündigten Flüchtlingen auch 100 tatsächlich angekommen?

Antwort:

Ja.

2. Gibt es weitere Ankündigungen, ab wann man mit weiteren Flüchtlingen rechnen muss?

Antwort:

Nein.

3. Können Zahlen bezüglich der Obdachlosen genannt werden?

Antwort:

Die Zahl der Obdachlosen schwankt sehr stark und hat mit den Jahreszeiten zu tun. Es sind derzeit 30 Obdachlose und Sonstige untergebracht. Aus den anderen Kommunen wird auch vernommen, dass die Zahl der Obdachlosen steigt. Diese können von den Sozialarbeitern nicht mitbetreut werden.

4. Müssen den Obdachlosen Unterkünfte angeboten werden?

Antwort:

Ja, als Ordnungsbehörde ist die Stadt gehalten, Obdachlosigkeit (z.B. Zwangsräumung) zu beseitigen.

5. Wie viele Verfahren sind von den 800 Verfahren noch offen, und wurden von den abgelehnten Fällen, bereits wieder welche zurückgeführt?

Antwort:

Von den 800 Flüchtlingen befinden sich noch 300 im Verfahren. Abschiebungen sind noch nicht bekannt. Es gibt viele freiwillige Ausreisen, die von den Sozialarbeitern begleitet werden.

AM Kretschmer betr. 30 Obdachlose

Resultiert die Zahl aus Neuzugängen (Zuwachs aus der Region) oder aus der Bevölkerung aus Bornheim?

Antwort:

Beides. Es gibt nicht sesshafte Obdachlose, die die Kommunen wechseln und vorübergehend unterzubringen sind, aber auch Fälle nach z.B. Zwangsräumung, die länger bleiben. Der Wohnungsmarkt ist deutlich angespannt. Der Auszug aus den Containern gelingt oft Familien, aber bei Einzelpersonen ist dies sehr schwer und oft nur mit Fürsprache erreichbar.

Insgesamt leben 353 Flüchtlinge in privaten Mietverhältnissen.

Im Rahmen der Integration ist es wichtig, dass Wohnungen zur Verfügung gestellt werden.

12	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

AM Söllheim betr. Werbung im Schwimmbad für einen Elektromarkt

1. Ist dies bekannt?

Antwort:

Der Stadtbetrieb ist für das Hallenfreizeitbad als eigene Rechtspersönlichkeit zuständig. Diese Fragen sind im Verwaltungsrat zu klären.

2. Gibt es eine Gebührensatzung für Werbung im Schwimmbad?

Antwort:

Dies ist nicht bekannt. Es gibt eine Gebührenordnung zu den Eintrittspreisen. Dies regelt der Stadtbetrieb selbst.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung